

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

16. Wahlkundmachung gemäß §§ 50 und 51 der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg

17. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für das Schul-/Studienjahr 2017/2018

18. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

19. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

16. Wahlkundmachung gemäß §§ 50 und 51 der Satzung der Paris Lodron-Universität Salzburg

Die Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden und der erforderlichen Zahl von Stellvertreterinnen oder Stellvertretern der Kurie der Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät findet am

Mittwoch, 29. November 2017, 11:00 Uhr,

im Büro des Fachbereichsleiters Benjamin Kneihs, Kapitelgasse 5-7, 1. Stock, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Griller

17. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für das Schul-/Studienjahr 2017/2018

Die Erika Hingler-Sieber-Stiftung schreibt für das Schul-/Studienjahr 2017/2018 Stipendien, Geldaushilfen und Ausbildungsbeihilfen aus.

Personenkreis:

1. Kinder aus Stadt und Land Salzburg, die der elterlichen oder familiären Fürsorge entbehren und
2. in einem Kinderdorf oder einer gleichartigen Einrichtung (z.B. in Pro Juventute-Häusern, Heimen, Wohngemeinschaften, Pflegehaushalten u.Ä.) im Land Salzburg aufgewachsen sind und
3. für die keine anderen ausreichenden finanziellen Mittel zur Finanzierung ihres Studiums, ihrer Schulausbildung oder ihrer Weiterbildung vorhanden sind.

Zweck:

1. Förderung des Studiums an einer Universität, Akademie der bildenden Künste, Theologischen Lehranstalt, Pädagogischen Hochschule, Fachhochschule, an einem Kolleg, Konservatorium u.Ä.;
2. Förderung der Schulausbildung;
3. Förderung der Weiterbildung.

Zuwendungen durch die Stiftung erfolgen freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Stipendien werden grundsätzlich für die Dauer des (der) gesamten Studiums (Ausbildung) zuerkannt, wobei die Anspruchsvoraussetzungen halbjährlich geprüft werden.

Einreichfristen: (jeweils einlangend)
für WS 2017/2018: **30. November 2017**
für SS 2018: **31. Mai 2018**

Anträge sind mit Lebenslauf an folgende Adresse zu richten:
Erika Hingler-Sieber-Stiftung
Postfach 74, A-5010 Salzburg
E-Mail: ehss@gmx.at, Internet: www.ehss.at,

18. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0158/1-2017

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich bürgerliches Recht und Rechtsvergleichung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer

Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplomarbeit im Bereich bürgerliches Recht bzw. Rechtsvergleichung (gegebenenfalls auch mit europarechtlichen Bezügen) oder konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Anwender/innenkenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3062 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0159/1-2017

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der Sprachvermittlung Deutsch (als Zweit- und Fremdsprache) und in Ausbildung für Lehrkräfte im Bereich DaF/DaZ im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Germanistik-Studium (Master, Lehramt oder Diplom) oder gleichwertige Qualifikation; Zusatzausbildung im Bereich Deutsch als Zweit-/Fremdsprache, hochschuldidaktische Lehrerfahrung im Bereich DaF/DaZ und/oder Erfahrung in der Sprachvermittlung bei sprachheterogenen Großgruppen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Auslandserfahrung in der Sprachvermittlung des Deutschen als Fremdsprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Verlässlichkeit, Empathiefähigkeit, interkulturelle Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0160/1-2017

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Geschichtsdidaktik und Politikdidaktik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit beim Forschungsprojekt „subjektorientierte und ethnographische geschichtsdidaktische Forschung“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte (Lehramt); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bereich der empirischen Sozialforschung, Englisch in Wort und Schrift, Erfahrung im Bereich der Redaktion von Texten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kreativität, Offenheit für neue wissenschaftliche Zugänge im Bereich der Didaktik der Geschichte und politischen Bildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0161/1-2017

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs, insbesondere in der Abteilung „Center for ICT&S“ (siehe: <http://icts.kowi.uni-salzburg.at>) sowie die Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden. Den Forschungs- und Arbeitsschwerpunkt der Bewerberin/des Bewerbers bildet die Beschäftigung mit folgenden Themen:
kommunikative Vernetzungsformen im Kontext mobiler Kommunikationstechnologien;
Prozesse der kommunikativen Entgrenzung auf technisch, organisatorischer und kultureller Ebene;
Mediatisierungsprozesse von Individuum und Gesellschaft;
Prozesse des digitalen und sozialen Wandels;
von der Bewerberin/dem Bewerber werden die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Forschung und Lehre in den Schwerpunkten der Abteilung, sowie Fachpublikationen und Konferenzteilnahmen erwartet
darüber hinaus werden einschlägige englisch- und deutschsprachige Publikationen in Fachzeitschriften sowie Teilnahmen an nationalen und internationalen Fachkonferenzen erwartet;
die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes kultur- bzw. gesellschaftswissenschaftliches Doktoratsstudium, vorzugsweise Kommunikationswissenschaften; einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungs- und Lehrerfahrung und Publikationen im Arbeitsbereich der Abteilung ICT&S, Erfahrung in Konferenzorganisation, Einbindung in die internationale scientific community (Vortragstätigkeit, Kongressorganisation, Reviewer Tätigkeit), Fähigkeit zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache (gehobenes Niveau)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Forschungsprojekterfahrung (national und international)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0162/1-2017

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden (lit.a) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen) Durchführung folgender Lehrveranstaltungen bzw. die Lehre in folgenden Teilgebieten der Kommunikationswissenschaft:
PS: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Lektürekurse
Durchführung des PS "Reflexion Praktikum", sowie in einem weiteren Teilgebiet der Kommunikationswissenschaft
Grundlagenlehrveranstaltungen in mindestens zweikommunikationswissenschaftlichen Teilgebieten, vorzugsweise qualitative und/oder quantitative Methoden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Diplomstudium der Kommunikationswissenschaft oder einer verwandten sozial- bzw. kulturwissenschaftlichen Disziplin mit Medienswerpunkt; mehrjährige einschlägige Erfahrungen in der selbständigen Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse des FB Kommunikationswissenschaft in Salzburg, insbesondere als Lektor/in
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, Freude an universitärer Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0163/1-2017

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r

Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit als Dissertantin oder Dissertant in diesem Bereich bildet die Beschäftigung mit folgenden Themen:
Medienstrukturen in Österreich, Europa und darüber hinaus
Medienpolitik national, europäisch, global
Medien und Demokratie
Media Governance, Internet Governance und alternative Formen der Medienregulierung
Politische Kommunikation und Medialisierung von Politik und Wirtschaft
Zusammenhänge zwischen Medienpolitik und Medienökonomie
(Kritische) Politische Ökonomie von Medien und Kommunikation
Strukturelle Auswirkungen neuer Kommunikationstechnologien
Doktorandenschule: Der/die Dissertant/in nimmt an der Doktorandenschule „Internet & Democracy“ der Universität Salzburg teil.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Politikwissenschaft, Soziologie; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Beschäftigung mit Fragen der Medienpolitik; Kommunikationsstrukturen und Medienökonomie, sowie der politischen Kommunikation in Ihrem Studium; Kenntnisse der einschlägigen Fachliteratur (deutsch- und englischsprachig); Publikationen von wissenschaftlichen Arbeiten zu diesen Themen; das Thema des Dissertationsprojekts bewegt sich im Rahmen dieses Themenspektrums; sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch im sozialwissenschaftlichen Kontext); Kenntnisse der Methoden der Kommunikationswissenschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität, Englisch als Arbeitssprache, soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0164/1-2017

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemie und Physik der Materialien sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Funktionskeramiken
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Studienrichtungen Materialwissenschaften, Chemie und Physik, Chemie-Ingenieurwesen bzw. Ingenieurwissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Gasphasensynthese von Feststoffen, Partikeltechnologie und Materialanalytik, Elektronenparamagnetischer Resonanz und weitere spektroskopischer Verfahren, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6224 oder oliver.diwald@sbg.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0095/1-2017

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Rechtsgeschichte**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 918,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Administration zur Unterstützung von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten; Studierendenbetreuung sowie Prüfungsadministration einschließlich Notenverwaltung; allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Unterstützung der Verwaltungsorganisation im Kontext von Lehre und Forschung; Unterstützung in der Administration und Organisation der Stiftungs- und Förderungsgesellschaft
- Anstellungsvoraussetzungen: administrative/kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung; sehr gute EDV-Fertigkeiten und MS-Office-Kenntnisse, einwandfreie Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Reifeprüfung, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, organisatorische Fähigkeiten, buchhalterische Vorkenntnisse, Service-Orientierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, soziale Kompetenz, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0165/1-2017

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Verwaltungstätigkeit zur Unterstützung der Abteilung besonders im Bereich der Außenkommunikation und Bewerbung von Studienprogrammen, der Projektadministration sowie bei der Organisation von Veranstaltungen. Hierzu zählen unter anderem: (a) die Erstellung und Betreuung der Webseiten und sozialen Medienseiten der Abteilung, (b) die Konzeption und Umsetzung von Werbe- und Informationsmaßnahmen für das Bachelor- und Masterprogramm sowie für diverse Abteilungsaktivitäten wie Konferenzen und Workshops, (c) die selbständige Korrespondenz (auch englischsprachig) mit internationalen StudienbewerberInnen und externen Werbeplattformen, (d) die administrative Betreuung von Projektanträgen und Projektberichten. Zum Stellenprofil zählen auch Vertretungsaufgaben und die administrative Unterstützung bei Ausschreibungen, Besetzungs- und Berufungsverfahren
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung, gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Powerpoint, Excel); sehr gute Rechtschreibkenntnisse; gute Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Englisch), evtl. auch Kenntnisse im Bereich der Universitätsorganisation und/oder im wissenschaftlichen Projektmanagement
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Motivation und Servicebewusstsein; Genauigkeit und Verlässlichkeit; Eigeninitiative, Organisationsstärke und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6615 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0166/1-2017

Am **Fachbereich Zellbiologie und Physiologie, Abteilung Zoologische Strukturforschung**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.010,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 25. Jänner 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.11.2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 22
- Arbeitszeit: Montag 8-17 Uhr; Dienstag 8-17 Uhr; Freitag 8-12 Uhr
- Aufgabenbereiche: Rechnungswesen (SAP: Verwaltung, Kontrolle), Bestellwesen, Lehrplanung - Verwaltung, Personaladministration für die dem Sekretariat zugeordneten Arbeitsgruppen (AGs), Prüfungsverwaltung (PlusOnline) für die dem Sekretariat zugeordneten AGs, Projektverwaltung, Erfassung der Forschungsdokumentation für die dem Sekretariat zugeordneten AGs, Berichtswesen, CMS Redaktion für die dem Sekretariat zugeordneten

AGs, Büromaterialverwaltung, Korrespondenzen, Raum- und Schlüsselrasterverwaltung der dem Sekretariat zugeordneten AGs, Postwesen; Ablagetätigkeit

- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, facheinschlägiger Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse Rechnungswesen / Buchhaltung; Organisationstalent; gute Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bereitschaft zur Einarbeitung in Uni-spezifische Computerprogramme (CMS, PlusOnline, FODOK, SAP); Erfahrung im universitären Betrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5607 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0167/1-2017

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI, Universitätsfitnesszentrum**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 489,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Dezember 2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Fitnesstrainer/in und Rezeptionshilfskraft; Hilfe und Unterstützung auf der Trainingsfläche; Erstellen von Trainingsplänen; Durchführung von Fitness-tests; Inskription von USI-Kursen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung/Matura oder gleichwertige Ausbildung; Registrierung als Trainingstherapeut/in
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossenes Studium im Bereich Sportwissenschaften; Fortbildungen im Bereich Fitness, Medizinische Trainingstherapie; biomechanische Kenntnisse sind wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Kundenorientierung, Pünktlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4866 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

GZ A 0168/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Magazin**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, 3-4x/Wo 8:00-16:00 Uhr; 1-2x/Wo 11:00-19:00 Uhr

- Aufgabenbereiche: Ausheben der bestellten Medien aus den Magazinen für die Leihstelle und für die Lesesäle etc.; Ordnungs- und Umräumarbeiten in den Magazinen und Lesesälen der Hauptbibliothek und fallweise an externen Standorten; Mitarbeit in der Leihstelle und der Einbandstelle; Buchpflegearbeiten und einfache Katalogisierungstätigkeiten; Bibliotheksführungen
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Erfahrung und/oder eine abgeschlossene Lehre als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische Belastbarkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Serviceorientiertheit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77460 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Dezember 2017

19. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

An der Universität Salzburg, am Center for Human-Computer Interaction, gelangt die Stelle eines wissenschaftlichen Projektmitarbeiters / einer wissenschaftlichen Projektmitarbeiterin (DissertantIn) im Forschungsbetrieb zur Ausschreibung. Das monatliche Entgelt beträgt € 2.048,30 (14x jährlich) bei 30 Wochenstunden (in Übereinstimmung mit § 26 "[Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten](#)", Verwendungsgruppe B1).

Aufgabenbereiche:

Ihre Aufgaben umfassen Forschung im Bereich Mensch-Maschine Interaktion mit Fokus auf „Persuasive Technology“. Als Teil unseres interdisziplinären Forschungsteams ist es Ihre Aufgabe Forschungsaktivitäten in einem internationalen Horizon2020 Projekt durchzuführen. Dies beinhaltet NutzerInnenanforderungen zu analysieren, interaktive Prototypen zu konzipieren und zu designen, sowie diese mit Endnutzern und Experten zu evaluieren. In einem Team bestehend aus DesignerInnen sowie Sozial- und NaturwissenschaftlerInnen werden Sie persuasive Nutzerschnittstellen sowohl als Smartphone Applikationen als auch als interaktive Hardwareprototypen (z.B. Tangible Interfaces) konzeptualisieren, gestalten und erforschen.

Anstellungsvoraussetzungen:

* abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium in Computerwissenschaften, Medieninformatik, Human-Computer Interaction, Interaction Design, Persuasive Technology, angewandte Psychologie oder in einer verwandten Fachrichtung

* Sie sind begeistert davon, Dinge zu kreieren und neue Projekte in Angriff zu nehmen

* Ihnen liegt die Konzeptualisierung und die Prototypenentwicklung für die empirische Forschung (z.B: Smartphone Applikationen, Papierprototypen, Videoprototypen, Mock-ups, Experience-Prototypen)

Ihre Interessen und Fähigkeiten:

- *Persuasive Technology (PT) und Behavior Change Support Systems (BCSS)*
- *Nutzerzentrierte Design Methoden*
- *User Interface Design und Engineering*
- *Interaktionsdesign Methoden und Werkzeuge*
- *Rapid Prototyping und Physical Computing*
- *Programmieren für mobile Plattformen (z.B. Android, iOS, Java, etc.)*

- Vorzugsweise können Sie bereits auf Erfahrung in der Forschung im Bereich der HCI/Persuasive Technology zurückblicken (Publikationen auf einschlägigen Konferenzen wie CHI, Persuasive Technology, DIS, UIST, MobileHCI, etc.)
- Sie besitzen hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache (schriftlich/mündlich)

Wir bieten:

- * Eine interdisziplinäre, dynamische Forschungsgruppe, welche individuelle Forschungskarrieren unterstützt
- * Eine außergewöhnliche Forschungsinfrastruktur, welche individuelle Arbeitsweisen unterstützt
- * Die Möglichkeit, Teil des PhD Programms der Universität Salzburg zu sein
- * Ein international etabliertes Netzwerk von Industrie- und ForschungspartnerInnen

Arbeitsbeginn: 1. Februar 2018
Beschäftigungsdauer: nach Vereinbarung
Beschäftigungsausmaß: 30 Stunden/Woche
Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Dienstort ist die Universität Salzburg. Für Auskünfte wenden Sie sich per E-Mail an:

alexander.meschtscherjakov@sbg.ac.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **8. Dezember 2017**

an: office@hci.sbg.ac.at

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter: hci.sbg.ac.at

Am **Chinazentrum** gelangt die Stelle **eines/r Projektassistenten/in** (vollbeschäftigt 40 Stunden) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. November 2018 (mit Möglichkeit einer Verlängerung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40h Arbeitszeit: grundsätzlich 9.00-17.00 Uhr
- Dienstort: Chinazentrum der Universität Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18
- Aufgabenbereiche: (Mit-)Organisation und (Mit-)Durchführung der Chinese-Austrian-EU Summer School, Unterstützung der Leiterin des Chinazentrums, selbständige Erledigung von Korrespondenz, Ablage und Archivierung, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Unterstützung bei Gastvorträgen und Veranstaltungen des Chinazentrums, Planung und Koordination von Dienstreisen
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura oder vergleichbare ausländische oder inländische Ausbildung, Deutsch als Muttersprache (gute Schriftkenntnisse), ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, sehr gute PC-Kenntnisse, insbesondere in der Textverarbeitung und in Internet-Funktionen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Universitätsabschluss (Master), Asieninteresse, weitere Fremdsprachen, evtl. Erfahrung im Sekretariatsbereich und im Umgang mit ausländischen WissenschaftlerInnen und Studierenden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Ehrlichkeit, Herzlichkeit, persönliches Engagement, Teamfähigkeit, ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenzen, Verlässlichkeit, Stressresistenz, professionelles Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43 662-8044-3900 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **6. Dezember 2017** an die Leiterin des Chinazentrums, Frau Mag.^a Judith Suchanek, Chinazentrum der Universi-

tät Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg, Judith.Suchanek@sbg.ac.at (cc: Dragana.Imbric@sbg.ac.at) zu richten.

Am **Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte, Fach Altes Testament, im Forschungsprojekt „Vetus Latina und Josephusversion des Esterbuches“** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in (**Postdoc**) im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.720,- brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28. Februar 2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich Ester Forschung, Vetus Latina und Josephus
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Theologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Masterstudium in Klassische Philologie, sehr gute Kenntnisse in folgenden Sprachen: Griechisch, Latein, Hebräisch, und andere Sprachen der Tochterversionen, sowie Englisch und Italienisch

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2922 gegeben. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **6. Dezember 2017** an die Leiterin des Forschungsprojekts, Frau Univ.-Prof. Dr. Kristin De Troyer, FB Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, kristin.detroyer@sbg.ac.at zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. Dezember 2017
Redaktionsschluss: Freitag, 1. Dezember 2017
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1